

Brennpunkt Rohstoffverknappung

Chancen und Lösungen für die Ernährungs- und Versorgungsindustrie



Nachhaltige Konzepte für Handel, Hersteller und Industrie gefragter denn je!

- **Rohstoffmärkte der Zukunft:**
Welche Regionen werden die neuen Keyplayer im Kampf um die Basisressourcen?
- **Global Challenges:**
Rohstoffmanagement und -sicherung im internationalen Kontext
- **Verändertes Verbraucherverhalten – veränderter Konsum:**
Wohin sich die Konsumenten entwickeln
- **Kommunikation mit den Verbrauchern und anderen Stakeholdern:**
Was muss die Lebensmittelindustrie lernen, um Verbraucher, NGO's, Politik und Medien besser zu informieren
- **Technische Innovationen in der Lebensmittelproduktion:**
Visionen für die Food Value Chain

Unterstützt durch:



Später
Konferenzstart –
Sparen Sie
Übernachtungs-
kosten!

MONTAG, 14. OKTOBER 2013

12.30 – 13.45 Empfang mit Stehlunch,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

13.45 – 14.00

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden des ersten Konferenztages

Prof. Dr. Justus Wesseler, Lehrstuhl für Argar- und Ernährungswirtschaft, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt, TU München

Aufbruchstimmung in der Ernährungsindustrie: Was sind die Perspektiven 2020?

14.00 – 14.45

WAKE UP CALL:



Die größten Herausforderungen für Agrar- und Ernährungsindustrie in den nächsten 20 Jahren

- Entwicklungen auf der Nachfrageseite: Bevölkerungswachstum, Änderung in den Verbrauchergewohnheiten, Effizienz in der Nahrungsmittelverarbeitung, gentechnikfreie Nahrungsmittel
- Entwicklungen auf der Angebotsseite: Trends und Verlagerungen der Primärproduktion, Verteilung vs. Produktsteigerung
- Bedeutung des Klimawandels: Produktionsverlagerung, Produktivitätseffekte, Effekte auf natürliche Ressourcen und die Umwelt
- Bedeutung des biologisch-technischen Fortschritts: GMOs, biologischer Pflanzenschutz und Regulierung
- Schlussfolgerung für Politik und den Nahrungsmittelsektor

Prof. Dr. Justus Wesseler

14.45 – 15.30

Die Abkoppelung vom globalen Handel – Risiken für Deutschland

- Ist-Situation im Zuge der Internationalisierung
- Exportregelungen
- Zusätzliche Biokraftstoffregelungen

Guido Seidler, Referent für Getreide und Ölsaaten, Deutscher Raiffeisenverband e. V.



15.30 – 16.15

SPEEDNETWORKING:

Challenging Future – Wie müssen Hersteller, Händler und andere Stakeholder jetzt zusammenarbeiten?

Die Ernährungsindustrie steht vor großen Herausforderungen. Eine Welt die zusammen wächst – aber auch eine Welt, die ungleich wächst. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie nicht nur interessante Gesprächspartner kennen, sondern Partner, mit denen Sie gemeinsam Ihre Produktion, Lieferprozesse und die Versorgung Ihrer Kunden sichern können!

16.15 – 16.45 Pause mit Kaffee und Tee



16.45 – 18.00

WORKSHOP:

Realität vs. Wahrnehmung – Lässt sich die wachsende Diskrepanz zwischen knappen Ressourcen und steigenden Verbrauchererwartungen durch Kommunikation minimieren?

Aktive Diskussion von Techniken, Tendenzen, Entwicklungen rund um die Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern...

Anselm Elles, Managing Partner, AFC Risk & Crisis Consult GmbH und
Julia Sturfels, Senior Consultant, AFC Risk & Crisis Consult GmbH

18.00 – 18.45

Zwischen Kostendruck und Verbraucherwünschen – Rohstoffe im Fokus von NGO's, Medien und Politik

- Was will der Verbraucher?
- Was fordern die NGO's?
- Was macht die Politik?
- Wie reagiert die Wirtschaft?

Tobias Andres, Leiter Büro Brüssel,
Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie e. V.

18.45 – 19.00 Abschlussdiskussion und
Zeit für letzte Fragen



19.00

Zum Abschluss des Konferenztages lädt Sie EUROFORUM sehr herzlich zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die Gelegenheit und vertiefen Sie neu geknüpfte Kontakte.



Michael Alt



Tobias Andres



Cornelia Berns



Stefan Braun



Anselm Elles



Andera Gadeib



Anja Kreutzer

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2013

8.30–9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.15

Begrüßung durch den Vorsitzenden des zweiten Konferenztages
Anselm Elles

Die politische Dimension der Debatte: Status Quo nach der Wahl

9.15–10.00

**Lebensmittel-Rohstoffmärkte in der globalen Dimension –
die Sicht des BMELV**

- Globale Rohstoffversorgung zwischen Ernährungssicherung für die Armen und Versorgungssicherheit für die Wirtschaft
- Rohstoffrisiken: Klimawandel, Preisvolatilität, Ressourcenknappheit, geänderte Verbraucherpräferenzen
- Rohstoffversorgung im Spannungsbogen von Entwicklungs-, Handels-, Umwelt- und Agrarpolitik

Cornelia Berns, Referatsleiterin, Internationale Handelsangelegenheiten, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

10.00–10.45

Der Wettbewerb wird härter – Beobachtungen des DLG e.V.

- Verteilungskämpfe im internationalen Rohstoffhandel werden immer intensiver
- Massive Investitionen in das internationale Geschäft sind dringend notwendig
- Wie steht es um den Abnehmermarkt Asien?

Martin Umhau, Mitglied im DLG-Vorstand sowie Landwirt und Lohnunternehmer in Oschatz, Sachsen, DLG e.V.

10.45–11.00

KURZ-INTERVIEW

mit **Cornelia Berns** und **Martin Umhau** zum Thema:
**Welche Maßnahmen müssen nun aus politischer
Perspektive ergriffen werden?**

11.00–11.30 Pause mit Kaffee und Tee

Die Praxisperspektive: Ist das Geschäft noch zu retten?

11.30–12.00

**Preissicherung durch aktives Risikomanagement
im Rohstoffbereich**

- Sinnhaftigkeit und Anregungen zur Einführung eines aktiven Risikomanagements

Michael Alt, Spezialist Rohstoffpreissicherung, Commerzbank AG

12.00–12.30

**Die Perspektive des Mittelstandes:
Globale Abhängigkeit im internationalen Rohstoffgeschäft**

- Internationalität und ihre Auswirkungen auf die nationalen Märkte am Beispiel Weizen
- Gestiegene Anforderungen an den Einkauf
- Veränderungen in der Rohstoffbeschaffung der letzten Jahre
- Risiken für das mittelständische Gewerbe

Stefan Braun, Geschäftsführer, CIW GmbH



12.30–13.00

The Future of Food:

Feeding the Next Generation of Consumers

With just over 7 billion mouths to feed, the strain on the world's natural resources has never been so great leading to food security becoming a major challenge for the future. The food industry is also under pressure to deliver cheaper, healthier and more ethically produced food. Given the limited resources available, are all of these objectives realistic? Can supply keep pace with demand?

Lamine Lahouasnia, Head of Packaged Food, Euromonitor International Ltd. [Vortrag in englischer Sprache]

13.00–14.15 Gemeinsames Mittagessen

Innovationen für die Agrar- und Lebensmittelproduktion gefragt wie nie zuvor!

14.15–14.45

**Verbesserung der Versorgung mit Agrarrohstoffen durch
Innovationen in der Pflanzenzüchtung**

- Kurzer Überblick über aktuelle Methoden der Pflanzenzüchtung
- Innovationen der Pflanzenzüchtung und ihr Beitrag zur Steigerung der Agrarproduktion
- Entwicklungen in Europa vs. andere Agrarregionen in der Welt
- Handlungsbedarf und Aussichten

Dr. Henning von der Ohe, Head of Corporate Development and Communications, KWS SAAT AG

14.45–15.15

**Rückverfolgbarkeit über alle Stufen der Supply Chain
zur Sicherung von Lebensmittelrohstoffen**

- Standardisierte Lösungsansätze zur Rückverfolgbarkeit als Baustein zur Sicherung von Lebensmittelrohstoffen
- Chargengenaue Transparenz entlang der Logistikkette gewinnt ständig an Bedeutung
- Transparenz der Rohstoffgewinnungsgebiete und deren Lieferanten
- Nachhaltige Nutzung von Lebensmittelrohstoffen erfordert eine weltweite, zuverlässige Rückverfolgung

Ulrich Schäfer, Bereichsleiter/Director, GSI-Technologien



Lamine Lahouasnia



Ulrich Schäfer



Guido Seidler



Julia Stumfels



Martin Umhau



Dr. Henning
von der Ohe



Prof. Dr.
Justus Wesseler



15.15- 15.30

IN DER DISKUSSION:

Ulrich Schäfer und Dr. Henning von der Ohe über den Bedarf nach Innovation für mehr Nachhaltigkeit und Versorgungssicherung

15.30- 16.15

KONSUMENTEN IM SPOTLIGHT! LIVE-Diskussion: Rohstoffverknappung: Welche Erwartungen haben Verbraucher an die Industrie?

Wir haben für Sie echte Verbraucher eingeladen, die gemeinsam mit Andera Gadeib und Anja Kreutzer von Dialego über einige der wichtigsten Aspekte der Verknappungsthematik diskutieren. Was denken die Verbraucher z. B. über Nachhaltigkeit, Transparenz und Fairness in Bezug auf Rohstoffe und Ressourcen? Und welche Erwartungen ergeben sich daraus an die Industrie? Lassen Sie sich überraschen!

Impulsvortrag und Moderation durch **Andera Gadeib** und **Anja Kreutzer**, Dialego AG

16.15 - 16.30 Zeit für letzte Fragen und
Ausblick durch den Vorsitzenden der Konferenz

16.30 Ende der Konferenz

Ihre Ansprechpartner für diese Konferenz



Konzeption und Inhalt
Nelli Hajdu, M.A.
Konferenz-Managerin



Organisation
Anuschka Osterkamp
Senior-Konferenz-Koordinatorin

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns:

Telefon: +49 (0)2 11/96 86 - 36 88

E-Mail: anuschka.osterkamp@euroforum.com

Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten beantwortet Ihnen gern:



Juliane Baudisch, Sales-Managerin
Telefon: +49 (0)2 11/96 86 - 37 36
E-Mail: juliane.baudisch@euroforum.com

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Die Lebensmittelbranche im Umbruch – Wie sieht die Zukunft für die Produktion von Nahrung aus?

Die mittel- bis langfristige Versorgung von und mit Rohstoffen für die Lebensmittelproduktion ist auf Grund aktueller gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen gefährdet. Spekulation und künstliche Verknappung, das veränderte Verbraucher- und Konsumverhalten, aber auch der wahrnehmbare Klimawandel stellt die Lebensmittelbranche vor erhebliche Herausforderungen:

Wie kann angesichts des bestehenden Risikos die Versorgung und Produktion von Nahrungsmitteln noch langfristig gewährleistet werden? Gefragt sind innovative Lösungen seitens des Handels und der Herstellerindustrie, um sich einer nachhaltigen und sicheren Zukunft stellen zu können.

Dauerbrenner Rohstoffverknappung – Treffen Sie Experten und Kollegen aus:

Lebensmittel- und Commodityhandel, Input-Industrie, Lebensmittelproduktion/Hersteller und Agrarwirtschaft aus den Rohstoffbereichen: Getreide, Ölsaaten, Fleisch, Milch, Obst, Gemüse und Hackfrüchte

- Unternehmer und Manager aus Handel und Erzeugung von Lebensmitteln
- Rohstoffzulieferer
- Rohstoffproduzenten
- Rohstoffeinkauf für die Lebensmittelproduktion
- Marketing, Kommunikation & PR für die Lebensmittel- und FCMG-Industrie
- Vertreter politischer Organisationen, NGO's und Verbandsvertreter





Ihr persönlicher
Anmeldecode

EUROFORUM-KONFERENZ

Brennpunkt Rohstoffverknappung

Chancen und Lösungen für die Ernährungs- und
Versorgungsindustrie

Diskutieren Sie mit
Händlern, Herstellern und
der Input-Industrie über
eines der drängendsten
Probleme der Nahrungs-
mittelindustrie

Jetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1105806

- Ja, ich nehme teil am 14. und 15. Oktober 2013 in Düsseldorf**
zum Preis von € 1.799,- p.P. zzgl. MwSt. [P1105806M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Bitte **reservieren** Sie mir unverbindlich _____ Platz/Plätze bis zum 5. August 2013.
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]



Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder
mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

- Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!
- Tauschen Sie sich intensiv mit den anderen Teilnehmern aus und nehmen Sie mehr mit.

Oder ausfüllen und faxen an: 0211/9686-4040

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL.

14. und 15. Oktober 2013, Lindner Congress Hotel Düsseldorf
Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf, Telefon: 02 11/5997-0

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Lindner Congress Hotel Düsseldorf herzlich zu einem Umtrunk ein.

LINDNER
HOTELS & RESORTS

Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040
Telefon: +49 (0)2 11/96 86-3688 [Anuschka Osterkamp]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
Internet: www.euroforum.de/rohstoffe